

## Presseinformation



### Diversität im ländlichen Raum: „Offen für Vielfalt“ sucht „Kommune der Vielfalt“ in NordOstHessen

- **Gesucht werden Kommunen im ländlichen Raum, die sich für gelebte Vielfalt stark machen**
- **Teilnahme für alle 135 Städte und Gemeinden aus den sechs nordosthessischen Landkreisen möglich**
- **Es werden Preisgelder in Höhe von insgesamt 28.000 Euro vergeben**



#### „OFFEN FÜR VIELFALT“

c/o Verein zur Internationalen  
Verständigung e.V.

Friedrich-Ebert-Str. 160

34119 Kassel

+49 561 301-25 25

kontakt@offenfuervielfalt.de

www.offenfuervielfalt.de

**Kassel, 01.09.2021.** Die Initiative „Offen für Vielfalt – Geschlossen gegen Ausgrenzung“ zeichnet in Kooperation mit dem Regierungspräsidium Kassel in diesem Jahr erstmals Kommunen aus, die sich im ländlichen Raum für ein tolerantes, respektvolles und diverses Miteinander einsetzen. Denn die Städte und Gemeinden in den nord- und osthessischen Landkreisen nehmen eine Schlüsselrolle ein, wenn es darum geht, Teilhabe und Zusammenhalt zu gestalten.

Alle 135 Städte und Gemeinden aus den sechs Landkreisen Hersfeld-Rotenburg, Fulda, Kassel, Schwalm-Eder-Kreis, Waldeck-Frankenberg und Werra-Meißner-Kreis sind aufgerufen, sich mit einem Vielfalts-Projekt aus ihrer Kommune zu bewerben. Die Grundlage bilden die sieben anerkannten Vielfaltsdimensionen Alter, Geschlecht und geschlechtliche Identität, sexuelle Orientierung, Religion und Weltanschauung, körperliche und geistige Fähigkeiten, ethnische Herkunft und Nationalität sowie soziale Herkunft. Darüber hinaus wird ein Sonderpreis für den vorbildlichen Einsatz für demokratische Werte ausgelobt. Mit dem Sonderpreis soll auch an den 2019 ermordeten Kasseler Regierungspräsidenten Dr. Walter Lübcke erinnert werden, der sich mit viel Leidenschaft für Demokratie und Vielfalt eingesetzt hat.

## **Kassels Regierungspräsident als Schirmherr**

„Landesweit zeigen zahlreiche Kommunen, wie eine integrative, inklusive und wertebasierte Politik in die Praxis umgesetzt wird“, sagt Kassels Regierungspräsident Hermann-Josef Klüber, der die Schirmherrschaft für den kommunalen Wettbewerb übernimmt. „Das Engagement für Vielfalt in den verschiedensten Lebens- und Gesellschaftsbereichen ist für ein solidarisches Gemeinwesen essenziell und auf lokaler Ebene unmittelbar spür- und erlebbar. Mit dem Wettbewerb „Kommune der Vielfalt“ möchten wir den aktiven Einsatz für ein vielfältiges und respektvolles Miteinander in Städten, Gemeinden und Dörfern stärken. Der Sonderpreis zeichnet darüber hinaus Projekte aus, die für demokratische Werte eintreten und den gesellschaftlichen Zusammenhalt fördern.“

## **„Landkarte der Vielfalt“ macht Diversität in den Kommunen sichtbar**

Bereits seit drei Jahren zeichnet die Initiative „Offen für Vielfalt – Geschlossen gegen Ausgrenzung“ Projekte aus, die sich als „Vielfalt-Verstärker“ in Kassel und Umgebung aktiv für Integration, Inklusion, Teilhabe und interkulturelle Verständigung einsetzen. „Mit der Erweiterung unseres Wettbewerbs gehen wir nun gezielt in den ländlichen Raum und zeigen, dass Vielfalt nicht nur in urbanen Zentren gelebt wird“, betont Dagmar Krauß von „Offen für Vielfalt“. „Denn auch hier gibt es umfangreiche Vielfalts-Angebote, angefangen von einem generationenübergreifenden Gartenprojekt über eine inklusive Kinderbetreuung oder den Gemeinde-Bus für mobilitätseingeschränkte Menschen bis hin zum integrativen Fußballturnier. Indem wir diese Projekte online auf der „Landkarte der Vielfalt“ abbilden, werden sie für alle sichtbar und können Inspiration für weitere Projekte sein.“

## **Ausschreibung startet am 1. September**

Städte und Gemeinden in Nordosthessen sind aufgerufen, Orte, an denen Vielfalt in ihrem Gemeinwesen bereits stattfindet, gelebt und gefördert wird, auf der „Landkarte der Vielfalt“ einzutragen, die auf der Website der Initiative „Offen für Vielfalt“ [www.offenfuervielfalt.de](http://www.offenfuervielfalt.de) veröffentlicht wird. Auf Basis dieser Bestandsaufnahme können sich die Kommunen mit einer Idee für den Ausbau des örtlichen „Vielfalt-Angebotes“ um ein Projektbudget zur Weiterentwicklung bewerben.

Es warten Preisgelder in Höhe von 4.000 Euro für je ein Projekt pro Landkreis sowie weitere 4.000 Euro für den Sonderpreis „Demokratische Werte“. Die Ausschreibung läuft vom 1. September bis 31. Oktober 2021.

Nach Bewerbungsschluss wird eine Jury, die unter anderem mit je einem Vertreter oder einer Vertreterin der sechs nordosthessischen Landkreise besetzt ist, aus den eingereichten Bewerbungen und Vorschlägen die „Kommunen der Vielfalt 2021“ auswählen. Der Wettbewerb „Kommune der Vielfalt“ wird von der Bundeszentrale für politische Bildung unterstützt.

## **Vernetzung der Kommunen mit der Vielfalt-Werkstatt**

Die „Kommunen der Vielfalt“ werden im November 2021 bekanntgegeben und – vorbehaltlich der Pandemielage im Herbst – im Rahmen einer öffentlichen Preisverleihung in den nordosthessischen Landkreisen ausgezeichnet. Mit einer „Vielfalt-Werkstatt“ für die ausgezeichneten Kommunen, die in der ersten Dezemberhälfte 2021 stattfindet, erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zudem die Möglichkeit, sich untereinander stärker zu vernetzen und auszutauschen sowie gemeinsam neue Ideen für Vielfalt-Projekte zu entwickeln.

**Über die Initiative „Offen für Vielfalt – Geschlossen gegen Ausgrenzung“:** Im September 2018 wurden Menschen in Chemnitz aufgrund ihrer Herkunft, Religion oder ihres Einsatzes für Demokratie zu Zielscheiben rechter Gewalt. In Kassel ansässige Unternehmen wollten nicht länger tatenlos zusehen. Denn unsere demokratische Gesellschaft basiert auf Werten wie Respekt, Toleranz und Dialogbereitschaft. Gemeinsam starteten sie die Initiative „Offen für Vielfalt – Geschlossen gegen Ausgrenzung“. In kurzer Zeit ist die Initiative in Nordhessen auf mehr als 30 Unternehmen und Organisationen angewachsen, darunter auch wissenschaftliche und kirchliche Institutionen sowie Bundesligavereine.

Mit regionalen Projekten wie dem jährlich stattfindenden Wettbewerb „Vielfalt-Verstärker“, Podiumsdiskussionen zu Themen wie Rechtsextremismus oder Kommunalwahlen sowie überregionalen Kampagnen und Städtepartnerschaften ist die Initiative inzwischen zu einem einflussreichen Akteur im Kampf gegen Ausgrenzung, Hetze und Rechtsextremismus und für eine offene demokratische Gesellschaft geworden. Für ihr Engagement erhielt die Initiative 2020 eine Bundesförderung und wurde im Jahr 2021 von der Bundeszentrale für politische Bildung ausgezeichnet.

Alle Informationen zu „Offen für Vielfalt“ finden Sie auf dem gleichnamigen Instagram-Kanal und unter [www.offenfuervielfalt.de](http://www.offenfuervielfalt.de).

